Neue Sonderausstellung „Mysterium Museum“ im Stadtmuseum

Was passiert eigentlich in einem Museum, wenn es geschlossen hat? Wird dort überhaupt gearbeitet? Die Antwort lautet: Ja! Mit der neuen Sonderausstellung „Mysterium Museum“, die ab dem 22. August 2024 zu besichtigen ist, gibt das Stadtmuseum in Kooperation mit dem Stadtarchiv Einblicke hinter die Kulissen und zeigt die fünf großen Säulen der Museumsarbeit. Diese sind das Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln und Ausstellen. Außerdem wird ein kleiner Querschnitt der Themen Römerlager Oberaden und Geschichte der Stadt Bergkamen im 20. Jahrhundert ausgestellt, da die Dauerausstellung noch nicht geöffnet werden kann.

Ausstellungen in Museen sind nur die Spitze des Eisberges, der größere Teil liegt wenig sichtbar unter der Oberfläche. Zu den Aufgaben eines Museums gehört auch, Objekte zu sammeln, zu dokumentieren und fachgerecht zu lagern, damit sie für die nachfolgenden Generationen erhalten bleiben. Dabei müssen verschiedene Aspekte wie beispielsweise Temperatur und Luftfeuchtigkeit beachtet werden. In vielen Fällen müssen Objekte auch restauriert und konserviert werden. Ein Beispiel dafür steht in der Ausstellung: Ein dreiteiliger Schrank vermutlich aus dem 19. Jahrhundert, der schon ein paar seiner Teile verloren hat. Die Objekte werden inzwischen in einer digitalen Datenbank eingepflegt, um sie erforschen und in Kontexte einordnen zu können. Dadurch werden auch das

Recherchieren und der Austausch mit anderen Museen einfacher. Nur ein kleiner Teil einer Sammlung ist tatsächlich in der Ausstellung zu sehen. Meistens handelt es sich dabei um besonders schöne oder aussagekräftige Objekte. Der Großteil bleibt versteckt in der Sammlung und kommt nur in Sonderausstellungen, zum Tag der offenen Tür oder auf Anfrage zum Vorschein.

Ähnliches gilt auch für Archive. Das Stadtarchiv Bergkamen hat im Moment keine Öffnungszeiten, trotzdem wird die archivische Sammlung weiterhin sortiert, bewertet und so aufgearbeitet, dass Anfragen aus der Bevölkerung beantwortet werden können. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Stadtarchiv, das freundlicherweise einige seiner Archivalien ausgeliehen hat. So können unter anderem Postkarten mit Ansichten aus den 1950er Jahren von den Gemeinden, die das heutige Bergkamen bilden, besichtigt werden.

Die kleine Sonderausstellung „Mysterium Museum“ ist während der Öffnungszeiten des Museums, mittwochs bis sonntags 10 – 17 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen vom 22.08. bis zum 29.09.2024 zu besichtigen. Der Eintritt ist kostenfrei.